

Paoli, Betty: Einst in bess'rer Zeit vermochte ich (1854)

- 1 Einst in bess'rer Zeit vermochte ich
- 2 Deines Daseins Wüste zu verschönen,
- 3 Einst vermochte meine Liebe dich
- 4 Mit dem dunkeln Gegner zu versöhnen.

- 5 O wie machte da in Himmelslust
- 6 Mir das Herz, in Stolz und Wonne, schwellen
- 7 Der Gedanke, einer Menschenbrust
- 8 Leben, Tod und Jenseits zu erhellen.

- 9 Ob mein eig'nes Schicksal trüb und schwer
- 10 Und gebeugt mein Haupt, das kummermatte –
- 11 Arm und elend dünkt ich mir nicht mehr,
- 12 Da ich Freuden dir zu spenden hatte.

- 13 Muthig rang ich mit dem finstern Geiste,
- 14 Kampfgenoß war mir dein eig'nes Lieben,
- 15 Doch seit deine Seele liebverwais't
- 16 Ist dem Dämon schnell der Sieg verblieben. –

- 17 Was ich sonst an mildem Trost dir gab
- 18 Trifft nicht mehr den Weg zu deinem Herzen,
- 19 Meine Worte gleiten machtlos ab,
- 20 Von dem starren Panzer deiner Schmerzen.

- 21 Untergraben, nach dem Einsturz, seh'
- 22 Ich dein Sein, und kann es nicht mehr stützen,
- 23 Wilder lodert auf mein eig'nes Weh, –
- 24 O so möge Gott uns Beide schützen!